

Mitteilungsblatt



im Neckar-Odenwald-Kreis und
im Naturpark Neckartal-Odenwald
Großeicholzheim · Seckach · Zimmern

Jahrgang 2017

Freitag, 30. Juni 2017

Nummer 26

Gesamtgemeinde

Abfallkalender für alle Ortsteile Juli 2017

Restmüll:	Dienstag, 11. 7. Dienstag, 25. 7.
Gelber Sack:	Dienstag, 4. 7. Dienstag, 18. 7.
Altpapier:	Samstag, 1. 7., Großeich. Samstag, 8. 7., Zimmern Samstag, 22. 7., Seckach
Schadstoff- sammlung:	Donnerstag, 13. 7., alle Ortsteile

Stellenausschreibung der Gemeinde Seckach



Die Gemeinde Seckach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauhofmitarbeiter/in mit einem Beschäftigungsumfang von 50% befristet bis zum 31. August 2024.

Sie erledigen die allgemeinen Bauhofarbeiten incl. Winterdienst und betreuen insbesondere die Arbeitsfelder im Landschaftspflegerischen Bereich der Gemeinde Seckach.

Außerdem setzen wir die Bereitschaft voraus, die Arbeitszeit an den betrieblichen Belangen zu orientieren, d.h. ein Arbeitseinsatz ist auch in den frühen Morgenstunden, an Abenden sowie an Wochenenden und Feiertagen möglich. Der Winterdienst einschließlich Rufbereitschaft ist von November bis März an allen Wochentagen zu erledigen.

Bewerber/innen sollen über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem Beruf der Garten- und Landschaftsbaubranche oder verwandten Berufsfeldern verfügen. Aufgrund des Tätigkeitsfeldes, auch außerhalb der regulären Arbeitszeit, ist es erforderlich, dass der/die Bewerber/in innerhalb der Gemeinde Seckach wohnt bzw. im unmittelbaren Umfeld seinen/ihren Wohnsitz nimmt. Führerschein der Klasse C1E ist erforderlich, Klasse CE wäre wünschenswert.

Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten werden erwartet. Eine genaue Abgrenzung des Tätigkeitsfeldes behalten wir uns ausdrücklich vor. Die Vergütung erfolgt nach dem für den öffentlichen Dienst geltenden Tarifvertrag.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Kohler, Tel: 06292/9201-13, wenden.

Wenn Sie Interesse an der Stelle haben, bewerben Sie sich bitte bis spätestens **21. Juli 2017** schriftlich bei der

Gemeinde Seckach, Bahnhofstraße 30, 74743 Seckach

Stellenausschreibung der Gemeinde Seckach



Die Gemeinde Seckach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Hausmeister/in mit einem geringfügigen Beschäftigungsumfang für verschiedene Gebäude in der Gemeinde, überwiegend im Ortsteil Seckach.

Zu den Tätigkeiten gehören: technische Betreuung, Kontrollgänge, ggfs. Reinigungsarbeiten, kleinere Reparaturen und Ansprechpartner für Firmen.

Der Arbeitsaufwand beträgt im Durchschnitt ca. sieben Stunden pro Woche und wird im Bedarfsfall variieren. Es wäre wünschenswert, wenn der/die Bewerber/in innerhalb der Gemeinde bzw. im unmittelbaren Umfeld wohnt. Führerschein der Klasse B ist erforderlich, das eigene Fahrzeug wird als Dienstfahrzeug zugelassen.

Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten werden erwartet. Eine genaue Abgrenzung des Tätigkeitsfeldes behalten wir uns ausdrücklich vor. Die Vergütung erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Kohler, Tel: 06292/9201-13, wenden.

Wenn Sie Interesse an der Stelle haben, bewerben Sie sich bitte bis spätestens **21. Juli 2017** schriftlich bei der

Gemeinde Seckach, Bahnhofstraße 30, 74743 Seckach

Veranstaltungskalender

Juli 2017

- 1. Juli Beachvolleyball-Turnier in Großeicholzheim
- 1.-3. Juli Sportfest 90 Jahre SV Seckach
- 2. Juli Waldgottesdienst der Evang. Kirchengemeinde an der Seckacher Grillhütte
- 8. Juli 10. Sparkassen Freizeit Cup des TC Großeicholzheim
- 9. Juli Museum im Wasserschloss Großeicholzheim geöffnet
- 13. Juli Monatstreffen des Vereins „ZEITBANKplus Seckach“
- 14.-17. Juli Sportfest des SV Großeicholzheim
- 15. Juli Sommerfest des Vereins „Budo Kunst“
- 16. Juli Gottesdienst der Evang. Kirchengemeinde an der Flurkapelle
- 16. Juli Ökumenischer Gottesdienst der kath. Kirchengemeinde Großeicholzheim
- 23. Juli Kirchenkonzert des MV Seckach
- 29. Juli 13. Geburtstagsfeier des „Jungen Kirchenchor Jezi-mus Zimmern“
- 30. Juli Patroziniums- u. Gemeindefest der kath. Kirchengemeinde Großeicholzheim

„Museum im Wasserschloss“ Großeicholzheim am 9. Juli geöffnet!

Zum Öffnungstermin im Juli lädt das „Museum im Wasserschloss“ ganz herzlich auf Sonntag, den 9. Juli 2017, nach Großeicholzheim ein. Von 14–17 Uhr freuen sich der Verein „Groß-

eicholzheim und seine Geschichte e.V.“ und die Gemeinde Seckach auf viele Besucher aus nah und fern.

Zusätzlich zur Dauerausstellung wird an diesem Sonntag auch ein Schaukasten mit alten elektrischen Schaltern, Steckdosen und Sicherungen usw. gezeigt, was insbesondere für Hobby-Handwerker und/oder Elektriker von Interesse sein dürfte.

Anzeige der Hundehaltung beim Steueramt

Nach den Bestimmungen der Hundesteuersatzung der Gemeinde Seckach unterliegt das Halten von Hunden der Besteuerung. Wer daher im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält, hat dies, falls noch nicht geschehen, innerhalb zwei Wochen nach Beginn der Haltung dem Bürgermeisteramt im Bürgerbüro oder Zimmer 407 schriftlich oder telefonisch unter Tel.: 06292/9201-26 anzuzeigen. Die Jahressteuer für einen Hund beträgt zzt. 84,- €. Hält ein Hundehalter mehrere Hunde, so erhöht sich der Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf 168,- €. Wer vorsätzlich oder leichtfertig den vorstehenden Pflichten nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Bürgermeisteramt Seckach



Nächstes Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung

Das nächste Treffen des Arbeitskreises Flüchtlingsbegleitung findet am **Mittwoch, den 5. 7. 2017, um 19.30 Uhr im Katholischen Gemeinderaum in Grobeicholzheim** statt. Ziel dieses bürgerschaftlichen Engagements ist die Förderung der sozialen Integration der Flüchtlinge, die in unserer Gemeinde leben. Auf der Tagesordnung stehen der aktuelle Sachstandsbericht sowie die Besprechung der weiteren Aktivitäten und Hilfsmöglichkeiten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

– Frau Lamla, Rathaus Seckach, Tel. 06292/9201-14, E-Mail: Lamla@seckach.de,
– Frau Inge Marie Bonin, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06291/7883, E-Mail: Ingemarie.bonin@t-online.de,
– Frau Barbara Schmitt, AK Flüchtlingsbegleitung, Tel. 06292/1527, E-Mail: Schmitt.seckach@googlemail.com

Alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dazu beitragen wollen, dass ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde gelingt, sind zu diesem Treffen herzlich eingeladen.

Hallenbad Seckach wegen Revisionsarbeiten geschlossen und geänderte Öffnungszeiten in den Sommerferien

Wegen Revisionsarbeiten bleiben das Hallenbad und die Sauna vom 17. Juli 2017 bis einschließlich 7. August 2017 für die Öffentlichkeit geschlossen.

Ab Dienstag, 8. August 2017, sind das Bad und die Sauna dann wieder geöffnet, in diesem Jahr allerdings zu geänderten Öffnungszeiten. Diese haben ihre Ursache darin, dass uns unsere Partner, die Stadtwerke Mosbach und die DLRG Schefflenz, in diesem Sommer keine Aushilfskräfte zur Verfügung stellen können. Außerdem müssen natürlich die einschlägigen Arbeitszeitgesetze beachtet und auf die berechtigten Belange der Mitarbeiter im Zusammenhang mit der Vereinbarkeit von Familie und Beruf Rücksicht genommen werden.

Um aber auch dem Wunsch der Besucher nach verlängerten Öffnungszeiten gerecht zu werden, wird das Bad in der Zeit vom 8. August – 9. September von dienstags bis freitags in der Zeit von **15.00–21.00 Uhr** geöffnet sein. Diese Zeiten gelten dann auch für die Sauna, womit sich in diesem Bereich gegenüber früheren Jah-

ren sogar eine Ausweitung der Öffnungszeiten ergibt. Samstags bleibt es bei den bekannten Öffnungszeiten von 14.00–18.00 Uhr.

In den Sommerferien gelten somit ab dem 8. August folgende Öffnungszeiten:

	Bad	Sauna
Dienstag	15.00–21.00 Uhr	15.00–21.00 Uhr (Männer)
Mittwoch	15.00–21.00 Uhr	15.00–21.00 Uhr (Frauen)
Donnerstag	15.00–21.00 Uhr	15.00–21.00 Uhr (Frauen)
Freitag	15.00–21.00 Uhr	15.00–21.00 Uhr (gemischt)
Samstag	14.00–18.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr (gemischt)

Nach den Sommerferien stehen das Bad und die Sauna dann ab dem 12. September 2017 wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung. Diese sind:

	Bad	Sauna
Dienstag	17.00–22.00 Uhr	17.00–22.00 Uhr (Männer)
Mittwoch	14.00–21.00 Uhr	14.00–21.00 Uhr (Frauen)
Donnerstag	17.00–21.00 Uhr	17.00–22.00 Uhr (Frauen)
Freitag	17.00–22.00 Uhr	17.00–22.00 Uhr (gemischt)
Samstag	14.00–18.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr (gemischt)

Ihre Gemeindeverwaltung

Bauplatznachfrage in Grobeicholzheim kann wieder befriedigt werden

Vor wenigen Tagen überzeugten sich Bürgermeister Thomas Ludwig und Ortsvorsteher Reinhold Rapp zusammen mit Vertretern des Ingenieurbüros Sack & Partner (Adelsheim), der Firma Meny Bau GmbH (Mosbach) und der Wasserversorgung Bauland GmbH (WVB) vom gelungenen Abschluss der Arbeiten des dritten Erschließungsabschnittes im Baugebiet „Weisbäumlein II“ in Grobeicholzheim. Konkret wurde die Odenwaldstraße um rd. 130 m verlängert und damit acht weitere Bauplätze im Baugebiet „Weisbäumlein II“ erschlossen. Das Baugebiet liegt am südlichen Ortsrand von Grobeicholzheim und bietet somit kurze Wege zur Ortsmitte mit Kindergarten und Grundschule sowie zur Haltestelle Eicholzheim der S-Bahn Rhein-Neckar. Die Gesamtkosten der Maßnahme beliefen sich auf rd. 475.000 €. Außerdem erhielt der zweite Bauabschnitt in diesem Rahmen die Asphalt-schlussdecke.

Von den acht Baugrundstücken mit einer Größe zwischen rd. 600 m² und 900 m² wurden bereits drei verkauft und ein weiterer ist reserviert, so dass derzeit noch vier Bauplätze zum qm-Preis von 89 € von der Gemeinde Seckach erworben werden können. Die zuständige Sachbearbeiterin für Liegenschaften bei der Gemeindeverwaltung, Frau Juliane Haaf, nimmt entsprechende Anfragen unter der Tel.Nr. 06292/9201-26 gerne entgegen.



Das Foto zeigt von links Horst Rieß (Ing.büro Sack & Partner), Bürgermeister Thomas Ludwig, Ortsvorsteher Reinhold Rapp, Rainer Bühler (WVB), Edwin Fehr (Fa. Meny-Bau GmbH), Marco Rieß und Klaus Issel (beide Ing. Büro Sack & Partner) und Roland Bangert von der Gemeindeverwaltung Seckach.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Bekanntmachung Ausschreibung Jahresprogramm 2018

Das Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2018 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) am 09.06.2017 bekanntgemacht (www.mlr.baden-wuerttemberg.de, Stichwort „ELR“). Darin heißt es:

„**Grundsätzliches:** Strukturförderung heißt Lebensqualität erhalten und verbessern. Mit dem Entwicklungsprogramm Ländli-

Herausgeber: Gemeinde Seckach
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Ludwig oder Vertreter im Amt,
Telefon (0 62 92) 92 01-0, Telefax (0 62 92) 92 01-22
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil:
Sonja Markheiser, Bürgermeisteramt, 74743 Seckach,
Telefon (0 62 92) 92 01-35
E-Mail: mitteilungsblatt@seckach.de
Herstellung, Druck und Verlag:
Henn + Bauer GmbH, Neugereut 2, 74838 Limbach
Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84
Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

cher Raum (ELR) hat das Land Baden-Württemberg über das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Dabei ist die aktive Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern und die interkommunale Zusammenarbeit von besonderer Bedeutung, Beiträge zum Ressourcen- und Klimaschutz sind bei kommunalen Projekten Pflicht und führen bei privaten Projekten zu einem Fördervorrang. Projektträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen auch z.B. Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Förderschwerpunkte 2018: Ziel der Programmausschreibung 2018 ist es, Impulse zur Nutzung innerörtlicher Flächen zu setzen. Studien zum Thema Wohnraumbedarf in Baden-Württemberg gehen auch im Ländlichen Raum in den nächsten Jahren von steigenden Bevölkerungszahlen aus. Die Schaffung von zeitgemäßem und bezahlbarem Wohnraum ist gegenwärtig in den Städten und Gemeinden eine der zentralen Herausforderungen. Der Grundsatz „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ muss dabei in der kommunalen Baulandpolitik zum Regelfall werden. Gute innerörtliche Bausubstanz muss erhalten und zu zeitgemäßem Wohnraum umgebaut werden. Auffällige Gebäude hingegen können weichen und Platz für Neues schaffen. Deshalb werden im ELR 2018 prioritär Investitionen privater Haus- und Wohnungsbesitzer gefördert. Nach den guten Erfahrungen im Jahr 2017 werden auch im Jahresprogramm 2018 die Hälfte der zur Verfügung stehenden Fördermittel für den Schwerpunkt „Wohnen“ eingesetzt.

Das ELR konzentriert sich auf Innentwicklung und Bestandsgebäude. Dabei wird der Bereich der förderfähigen Innenbereiche ausgedehnt und schließt auch Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts ein, sofern diese mit der Ortsmitte zusammengewachsen sind und einen entsprechenden Entwicklungsbedarf nachweisen.

Gefördert wird vor allem die Umnutzung leerstehender Gebäude, z.B. von ehemaligen landwirtschaftlichen Ökonomiegebäuden zu Wohnungen.

Förderfähig sind sowohl durch den Antragsteller oder Verwandte ersten und zweiten Grades eigengenutzte Wohnungen (Umnutzung, Modernisierung und Neubau) als auch Mietwohnungen zur Fremdvermietung (Umnutzung und Modernisierung). Projekte im Bestand, die ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten, sind beihilferechtlich als „marktrelevant“ zu betrachten. Eine Förderung ist nur unter den Vorgaben der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 nach Nr. 6.3.3 ELR mit einem Fördersatz von 10 bzw. 15 % möglich. Weiterhin nicht zuwendungsfähig sind Mietwohnungen zur Fremdvermietung in Neubauvorhaben (Nr. 5.4 ELR). Mit dem ELR soll die Anwendung ressourcenschonender Bauweisen unterstützt werden. Wer bei privaten Wohnbauprojekten eine innovative Verwendung von Holz in der Tragwerkskonstruktion (z.B. Holz-Beton, Holz-Glas) aufzeigt, kann eine erhöhte Förderung erhalten. Bei Umnutzung von Gebäuden zur Schaffung von Wohnraum beträgt der Fördersatz bis zu 35 %, max. 55.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.1 ELR), bei umfassender Modernisierung und bei ortsbildgerechten Neubauten bis zu 35 %, max. 25.000 Euro pro Wohnung (Nr. 6.2.1.2 ELR).

Um die innerörtliche Entwicklung in Gang zu bringen, muss häufig zuerst Platz für eine nachfolgende Neuordnung und Bebauung geschaffen werden. Zur Aktivierung innerörtlicher Flächen unterstützt das ELR deshalb Zwischenerwerb, Abbruch und Neuordnung.

Außerdem wird für abgegrenzte innerörtliche Bereiche die Förderung der unrentierlichen Ausgaben von Gemeinden bei Erwerb und Baureifmachung zur Weiterveräußerung von Grundstücken angeboten. In der Praxis zeigt sich häufig, dass die Gemeinden trotz der Förderung eine hohe Finanzierungsbelastung haben, die nicht durch Verkaufserlöse abgedeckt werden kann. Um den Anreiz für innerörtliche Flächenaktivierung zu erhöhen, kann der Fördersatz beim unrentierlichen Mehraufwand abweichend von Nr. 6.1.1 ELR von 40 % auf bis zu 75 % erhöht werden.

Im **Förderschwerpunkt „Arbeiten“** sollen vorrangig Projekte unterstützt werden, die zur Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern beitragen, zum Beispiel die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in das nahegelegene Gewerbegebiet. Die frei werdende innerörtliche Fläche kann dann einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zugeführt werden.

Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wichtiger Standortfaktor für den Ländlichen Raum. Von Seiten des Bundes wurde daher die Gemeinschaftsaufgabe Agrar und Küstenschutz (GAK) um Fördermöglichkeiten zur Grundversorgung erweitert. Diese Fördermittel stehen über das ELR auch für Baden-Württemberg zur Verfügung. Grundversorgung ist die Deckung der Bedürfnisse der Bevölkerung mit Gütern oder Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen sowie des unregelmäßigen aber unter Umständen dringlich vor Ort zu erbringenden oder lebensnotwendigen Bedarfs. Bei Gütern oder Dienstleistungen, die ihrer Art nach überwiegend regional, das heißt innerhalb eines Radius von 50 km von der Gemeinde angeboten oder erbracht werden, kann unterstellt werden, dass diese regelmäßig der Grundversorgung dienen. Diese Punkte sind im Aufnahmeantrag der Gemeinde darzulegen und zu bestätigen.

Vor allem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien und Bäckereien sind wichtige Einrichtungen zur Grundversorgung und zentrale Treffpunkte in den Gemeinden. Sie tragen enorm zu deren Attraktivität bei. Zur Grundversorgung können auch Ärzte, Physiotherapeuten, Handwerksbetriebe u.a. nach den o.g. Bestimmungen zählen. Projekte im Förderschwerpunkt „Grundversorgung“ nach Nr. 6.3.1.1 ELR werden daher prioritär berücksichtigt. Der Fördersatz beträgt bis zu 20 % der Investitionskosten.

Aufgrund der Bedeutung der Grundversorgung für den Ländlichen Raum wird die räumliche Abgrenzung nach Nr. 4.1 ELR bzgl. des Förderschwerpunkts „Grundversorgung“ analog dem Förderschwerpunkt „Arbeiten“ erweitert.

In der Gemeinde Seckach können ELR-Anträge in den Ortsteilen **Großeicholzheim** und **Zimmern** beantragt werden.

Die für die Antragstellung notwendigen Formulare können unter der Internetadresse <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx> abgerufen werden.

Antragsverfahren: Grundlage für die Aufnahme in das ELR-Förderprogramm ist der Antrag der Gemeinde, in den sich die privaten Projekte einordnen müssen. Die Antragstellung erfolgt im Herbst 2017 (Stichtag: 20. 10. 2017) für das Jahr 2018. Deshalb müssen die Anträge der privaten Interessenten **spätestens bis Freitag, 6. 10. 2017**, im Rathaus Seckach abgegeben werden. Die Gemeindeverwaltung ist gerne bei der Antragstellung behilflich. Auskünfte zu den ELR-Fördermöglichkeiten sowie zur Antragstellung erteilt Frau Barbara Schmitt, Zimmer 401, Tel. 06292/9201-19, während der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses.

Gewerbeschau am Seckacher Straßenfest im Ortsteil Großeicholzheim

Schon die Begrüßung durch Kurt Hockwin als 1. Vorsitzenden des Seckacher Gewerbevereins sollte sich bei der offiziellen Eröffnung der 9. Seckacher Gewerbeschau in und um die Großeicholzheimer Schloßgartenhalle Großeicholzheim als perfekter Werbeblock für die ausstellenden Firmen herausstellen. Hockwin war stolz, dass man rd. 30 Aussteller für diese Ortsmesse hatte gewinnen können und pries die Waren aller Sparten mit großer Kompetenz an. Dabei machte er keinen Unterschied, ob es sich um die ausgelagerte Autoschau handelte oder um Gesundheit, Energie in allen nur möglichen Formen, Elektroartikel, Banken, Nahrungsmittel auf Biobasis, Haushaltsartikel, Zimmerei, Blumen oder heimische Kunst ging. Im Beisein von Landrat Dr. Achim Brötel, Bürgermeister a.D. und Ehrenbürger Ekkehard Brand, Bürgermeister Thomas Ludwig, Ortsvorsteher Reinhold Rapp sowie zahlreichen Gästen und natürlich den Ausstellern stellte er das „Schaufenster der heimischen Wirtschaft“ humorvoll vor. Bürgermeister Thomas Ludwig ging noch ein wenig mehr ins Detail: „Sowohl aus unserer Gemeinde, als auch aus der gesamten Umgebung haben Handwerker, Dienstleister und Gewerbetreibende aus vielen Branchen ihre Stände und Produkte aufgebaut um gemäß dem Motto „Rasseln und klappern gehört auch zum Geschäft“ für sich, für ihre Produkte und für ihre Kompetenzen und Fähigkeiten

ten zu werben“. Bereichert wurde diese Ortsmesse mit „Kunst vor Ort aus dem Ort“ von Rainer Kampfenkel, Margarete Kegelmann, Carmen Striehl, Ramona Trunk und Armand Warin. Ludwig, der überzeugt war, dass es auch in wirtschaftlich „fetten“ Zeiten gute Gründe gibt, an einer solchen Gewerbeschau teilzunehmen, bestätigte außerdem, dass es der Gemeinde Seckach u.a. zur Schaffung von Arbeitsplätzen ein großes Anliegen sei, die einheimischen Betriebe nach Kräften zu fördern. Äußerlich sichtbare Belege hierfür seien die beiden Gewerbegebiete „Am Bahnhof“ in Seckach (beide Grundstücke sind schon vergeben) sowie „Röhrig II“ in Großeicholzheim (hier läuft gerade das BBP-Verfahren. Weiter erinnerte der Bürgermeister in einer kleinen historischen Rückschau an „500 Jahre kaiserliches Marktrecht in Großeicholzheim“ (wir berichteten darüber). Zwar hatten die Märkte in Großeicholzheim im Jahre 1954 ihr Ende gefunden, doch die Gemeinde hatte auf die Beibehaltung ihrer Jahrhunderte währenden Marktrechte bestanden, die bis heute Gültigkeit haben. Mit der Gewerbeschau und dem Straßenfest wolle nicht nur an den ersten abgehaltenen Markt vor knapp über 500 Jahre erinnern, sondern auch an den Initiator Anselm von Eicholzheim, der vor genau 500 Jahren verstorben ist. „Sie sehen also, dass unsere Aktivitäten dieses Wochenendes, die 9. Gewerbeschau und das 31. Straßenfest, auf ganz alten Rechten und Traditionen beruhen, was ein weiterer Grund ist, dieses Festwochenende mit großer Freude und ebensolchem Optimismus, was die Zukunft unserer Gemeinde und unserer Unternehmen angeht, zu feiern“ eröffnete Thomas Ludwig die Gewerbeschau mit einem Dank an alle, die zu ihrem Gelingen beigetragen hatten.



31. Seckacher Straßenfest mit Gewerbeschau Dank des Bürgermeisters!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
das 31. Seckacher Straßenfest mit Gewerbeschau ist vorüber und war wieder einmal eine runde Sache. Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr, sondern ist vielmehr das Verdienst unzähliger Akteure und fleißiger Helfer, die dem Fest mit ihrem Ideenreichtum und ihrem unermüdlichen Engagement eine einzigartige Vielfalt bescherten.

Es ist mir daher ein großes Anliegen, mich Namens der Ortsvorsteher Reinhold Rapp und Siegfried Barth, im Auftrag des Gewerbevereins Seckach sowie ganz persönlich bei allen Vereinen, Firmen, Gruppen, Organisationen und Personen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, sehr herzlich zu bedanken. Eine Einzelaufzählung würde an dieser Stelle zu weit führen, aber besonders erwähnen möchte ich die zahlreichen Firmen und Privatpersonen, welche die Festlichkeiten mit namhaften Geld- und Sachspenden unterstützten.

Nicht zuletzt sei den unzähligen Festbesuchern aus allen Ortschaften „Danke schön“ für ihr Kommen gesagt, denn erst durch Sie konnte das Fest seinen Zweck, ein Ort der Begegnung zu sein und das Miteinander weiter zu stärken, in vollem Umfang erfüllen.

In diesem Sinne wünsche ich mir auch für die Zukunft eine engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Gemeinde und verbleibe mit freundlichem Gruß

Ihr Thomas Ludwig –Bürgermeister –

P.S.: Den ausführlichen Bericht über das Straßenfest lesen Sie im nächsten Mitteilungsblatt.

Regionaler Industriepark Osterburken (RIO) Samstag, 1. Juli 2017 – begleitete Radtour auf dem SkulpturenRadweg

Entlang eines Radweges zeitgenössische Kunst anzutreffen ist für einen Radfahrer ein durchaus ungewöhnliches Erlebnis. Noch dazu Werke, auf die man sich auf den ersten Blick vielleicht keinen Reim machen kann zum Beispiel eine Brücke, scheint aus dem Nichts zu kommen, sie hat ihren Ursprung in der Natur und führt zu ihr zurück.

Neugierig geworden? Dann seien Sie bei der nächsten begleiteten Radtour auf dem SkulpturenRadweg dabei.

SkulpturenRadtourplan für den 1. 7. 2017

Rosenberg – Osterburken – Bofsheim – Eberstadt – Götzingen – Sindolsheim – Rosenberg

Km	Startzeit	Treffpunkt
0	11.00	Rosenberg Rathaus „Knotenpunkt“
6 km	11.30	Osterburken Treffpunkt für weitere Radler am Rathaus
12 km	12.00	Bofsheim Treffpunkt für weitere Radler an der Gaststätte Krone
18 km	12.30	Eberstadt Treffpunkt für weitere Radler am Schloss
21 km	12.45	Götzingen Treffpunkt für weitere Radler an der Volksbank
27 km	13.30	Sindolsheim Treffpunkt für weitere Radler am SV Sindolsheim

32 km 14.00 Rosenberg Sportgelände

Hinweis zum Radler Treff: Ein Plan mit der Route kann dem Prospekt zum SkulpturenRadweg entnommen werden, der in den Rathäusern zum Mitnehmen ausliegt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Tragen eines Helmes wird empfohlen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Eine Haftung wird weder vom Veranstalter noch von der Tourenbegleitung übernommen. Kinder unter 16 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen mitgenommen werden. Die Radtour fällt bei Regen aus. Weitere Informationen erhalten Sie vom Zweckverband RIO, der auch verantwortlich zeichnet für den SkulpturenRadweg.

Ansprechpartnerin: Marlies.Ebel-Walz@osterburken.de

☎ 0 62 91 – 401 27 Marktplatz 3, 74706 Osterburken



Feuerwehr Seckach

Abteilung Zimmern

Der nächste Dienstabend der Aktiven der Feuerwehr Zimmern findet am **Montag, den 3. 7. 2017, um 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus statt. Wir freuen uns, wenn alle Kameradinnen und Kameraden zu dieser Zeit da sind, um einen informativen und effektiven Dienstabend gestalten zu können.

Die Altersabteilung trifft sich um 19.30 Uhr zum gemütlichen Beisammensein.

Amtlicher Teil

Fälligkeit der Vorauszahlungen auf die Wasser- und Abwassergebühren zum 30. 6. 2017

Vierteljährlich, das heißt zum 30. 3., 30. 6. und 30. 9. eines Jahres ist eine Vorauszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig. Die Höhe des jeweiligen Betrages ist aus dem letzten Gebührenbescheid ersichtlich.

Bitte achten Sie auf rechtzeitige und vollständige Zahlung, da bei verspätet eingehenden Zahlungen Mahngebühren und eventuell auch Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Ihre Gemeindekasse

Gabholz- und Sterholzausgabe

Die **Gabholz-Lose** können ab Montag, den 3. 7. 2017, während den Öffnungszeiten in der Gemeindekasse (Zimmer 409) bei Frau Keller abgeholt werden.

Lagerort und Sternnummer der **Sterholzbestellungen** werden ebenfalls ab dem 3. 7. 2017 bekannt gegeben. Der Sterholzpreis beträgt 65,00 € je Ster. Wir bitten um Zahlung bei Abholung.

Ihre Gemeindekasse

Sitzungstermine des Technischen Ausschusses

Die Gemeindeverwaltung möchte die Bevölkerung der Gemeinde Seckach – vor allem aber die Bauherren, Architekten und Planer – darüber informieren, dass in diesem Jahr vor der Sommerpause im August nur noch eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am **Montag, den 24. Juli 2017**, stattfinden wird. Baugesuche, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen bis **spätestens Donnerstag, den 13. Juli 2017**, im Rathaus Seckach eingegangen sein. Bauanträge, die bis zu diesem Zeitpunkt nicht abgegeben wurden, können erst in der nächsten öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses nach der Sommerpause behandelt werden, die voraussichtlich am Montag, den 18. 9. 2017, stattfinden wird. Auskünfte hierzu erteilt Ihnen Frau Schmitt im Bauamt der Gemeinde Seckach, Zimmer-Nr. 401, Tel. 06292 / 9201-19, während der üblichen Sprechzeiten.

Wir bitten um Kenntnis und Beachtung.

Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenkläranlage „Seckachtal“

Am Dienstag, 11. Juli 2017, 18.00 Uhr, findet im Rathaus in Adelsheim, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung mit folgender Tagesordnung statt:

- 1) Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung vom 31.01.2017
- 2) Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am 31.01.2017
- 3) Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2016
- 4) Feststellung der Jahresrechnung 2016
- 5) Erneuerung der Kläranlage
 - Auftragsvergabe für den 1. Bauabschnitt
- 6) Kanaluntersuchung nach der Eigenkontrollverordnung
 - Information zur Auftragsvergabe
- 7) Information zur allgemeinen Finanzprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt
- 8) Verschiedenes

Zu dieser öffentlichen Sitzung ist die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis Grundstücksverkehr

Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die beabsichtigte Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Seckach

Flst.Nr.: 2663/1, Fläche: 1100 m², Nutzung: Gebäude-./Freifl.

Gemarkung: Seckach

Flst.Nr.: 2663, Fläche: 12769 m², Nutzung: Mischnutzung

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis – Grundstücksverkehr, Präsident-Wittemann-Str. 9, 74722 Buchen bis zum 3. 7. 2017 schriftlich mitteilen.

Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: **2141 8481.02-1/0009-2017**

Schulnachrichten

Werkrealschule Schefflenztalschule Beteiligung am Seckacher Straßenfest

Die Schefflenztalschule beteiligte sich am Straßenfest in Großbeicholzheim mit einem Informationsstand, der einerseits Produkte aus dem Technikunterricht und deren Entstehungsprozess zeigte, sowie andererseits das Konzept der Berufswegeplanung an ausgewählten Schülerarbeiten der Öffentlichkeit näher brachte. Als Publikumsmagnet erwies sich die Rekonstruktion eines Laufrades nach dem historischen Vorbild des Freiherrn Karl von Drais. Reichlich Gesprächsstoff boten auch die von den neunten Klassen im Technikunterricht aufgearbeiteten Einachserschlepper und die präsentierte Bilddokumentation zum Thema. So mancher Besucher zeigte sich als besonders sachkundig, etwa weil er im Landmaschinenhandel oder beim Hersteller Agraria tätig ist. So

konnten wir wertvolle Hinweise für unsere weitere Arbeit und Angebote für neue Projekte gewinnen. Einige Betrachter fragten verwundert: „Macht ihr so was im Unterricht? Hätt' s das nur bei uns schon gegeben!“ Ja, machen wir: Solche projektorientierten Arbeiten sind als Unterricht mit erheblichem Aufwand in Vorbereitung und Durchführung verbunden, doch der Gewinn für alle Beteiligten, Schüler wie Lehrkräfte, ist hoch: Lebensnahes Lernen, gemeinsam Arbeitsprozesse organisieren, Erfolgserlebnisse erleben, und sich auch von gelegentlichen Rückschlägen nicht unterkriegen lassen. Diese Grundsätze sind auch auf die Berufswegeplanung der Schefflenztalschule übertragbar. Produkte dieses schon in der fünften Klasse beginnenden und bis zum Abschluss andauernden Programms wurden ebenfalls gezeigt, so z.B. Praktikumsberichte. Hinzu kamen von Schülerinnen und Schülern der achten Klassen erstellte Plakate zu einzelnen Berufsbildern bei unseren Ausbildungspartnern. Für die jüngsten Besucher war das Flipperspiel an unserem Stand von besonderem Reiz: Wer schafft es, mit drei Kugeln möglichst viele Punkte zu erzielen? Das Bild zeigt Konrektor Andreas Friedrich und Halina Kammerer an unserem Stand.



11. Schüleraustausch der Partnerstädte Seckach und Gazzada Schianno

Dieser Bericht wurde dankenswerterweise von der Klasse 8 der St. Bernhardschule verfasst. Es wirkten mit: die Schüler R. Aurich, J. Watzer und K. Weickel sowie der Klassenlehrer R. Blase.

Zu Gast bei den Familien aus Gazzada Schianno waren in diesem Jahr erneut Schüler der St. Bernhardschule Klinge, der Werkrealschule Schefflenztalschule sowie der Baulandschule Hettlingen, dem früheren Wirkungsort von Pfarrer Magnani.

Dienstagmorgen, den 9. 5. 2017, ging es los. Insgesamt 20 Schüler, drei Lehrer (Hr. Blase, Fr. Kellner-Ix aus der St. Bernhardschule und Herr Scheicher aus der Schefflenztalschule), sowie zwei weitere Aufsichtspersonen (eine Mutter und ein Vater von Schülern der Hettlinger Baulandschule) machten sich auf die Fahrt durch Deutschland und die Schweiz bis nach Norditalien. In der norditalienischen Provinz Varese liegen die Wurzeln des Kinderdorfgründers Pfarrer Heinrich Magnani, dessen Vater Ende des 19. Jahrhunderts von dem heutigen Ortsteil Schianno nach Deutschland auswanderte. Am frühen Abend in Gazzada angekommen, wurden die Schüler nach einem herzlichen Empfang an der Schule von ihren jeweiligen Gasteltern in Empfang genommen. Voller Erwartung und teils auch aufgeregt und etwas nervös verbrachten die Austauschschüler den ersten Abend im Kreise der Gasteltern.

Tags darauf trafen sich alle erneut in der Schule. Am Vormittag wurde gemeinsam gebastelt und man war in der Sporthalle aktiv. Im Anschluss an das Mittagessen in der Schulkantine ging die Fahrt zum Fuße des Sacro Monte, seit 2003 Unesco-Weltkulturerbe. Hier hieß es für alle aussteigen und weiter zu Fuß. Der Sacro Monte di Varese, an einem steilen Bergrücken oberhalb des Lago di Varese gelegen, wurde auf Initiative des Kapuziners Giovanni Battista Aguggiari aus Monza 1604 gegründet. Eine breite, großzügig angelegte Straße aus Kopfsteinpflaster führt in vielen Windungen von Kapelle zu Kapelle hinauf auf den Gipfel in 883 m Höhe. Durch Gittertüren und Fenster kann man einen Blick in die insgesamt 14 Kapellen werfen, wobei keine der anderen gleicht, und die lebensgroßen Figuren bewundern, welche Szenen aus dem Leben Jesu Christi darstellen. Die Besichtigung der Stadt Varese war der gemeinsame Abschluss des ereignisreichen ersten Tages, bevor es für die einzelnen Schüler zum Abendessen zu ihren Gastfamilien ging.



Unsere Aufnahme zeigt die deutschen und italienischen Schüler samt ihren Lehrkräften, vorne rechts die Bürgermeisterin von Gazzada Schianno, Cristina Bertuletti.

Nach erneuten gemeinsamen morgendlichen Kunst- und Sportaktivitäten in der Schule am zweiten Tag unseres Aufenthaltes, war Abfahrt in das nahegelegene Naturreservat Palude Brabbia. Das Naturschutzgebiet, welches eine Fläche von ungefähr 400 Hektar umfasst, zählt zu Recht zu den bedeutendsten norditalienischen Sumpfgebieten. Es entstand vor ca. 20.000 Jahren nach dem Ende der letzten Eiszeit. Das in weiten Teilen ständig überschwemmte Sumpfgebiet ist die Heimat zahlreicher seltener Pflanzen- und Tierarten. Insbesondere lohnt sich die Beobachtung der ca. 170 verschiedenen, zum Teil seltenen Vogelarten, welche hier hervorragende Lebensbedingungen vorfinden. Beim gemeinsamen Bau verschiedener Nistkästen, welche zur Erinnerung mitgenommen durften, hatten alle großen Spaß und konnten ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen.

Am Freitag, dem letzten gemeinsamen Tag, stand die Besichtigung der etwa 50 Kilometer nordöstlich von Mailand am Fuß der Alpen gelegenen Stadt Bergamo auf dem Plan. Besonders sehenswert ist die alte auf einem fast 400 m hohen Hügel gelegene Oberstadt (Città Alta) mit ihrem historischen Zentrum. Das heute fast 120.000 Einwohner zählende Bergamo wurde bereits 196 v. Chr. von den Römern erobert und schaut auf eine sehr wechselvolle Geschichte zurück. Von den verschiedenen geschichtlichen Epochen zeugen noch heute die zahlreichen Sehenswürdigkeiten, welche die Stadt ihren sehr zahlreichen Besuchern zu bieten hat. Zur großen Freude der Schüler wurde auf der Rückfahrt noch Halt im größten Einkaufszentrum Italiens Il Centro in Varese gemacht, bevor es dann zurück nach Gazzada Schianno ging. Nicht nur unsere Damen hätten gerne mehr Zeit in dem 92.000 m² großen Shoppingparadies verbracht.

Am Abend traf man sich dann in der Schule zum gemeinsamen Abschiedsabend. Bei einem kalten Büffet und guter Stimmung tauschte man Geschichten und Erlebnisse aus und bedankte sich bei den Organisatoren und den Gasteltern, ohne deren Bereitschaft, unsere Schüler bei sich aufzunehmen, diese Reise nicht hätte stattfinden können.

Am Samstag ging es dann nach emotionaler und für manchen der Teilnehmer tränenreicher Verabschiedung um 8.00 Uhr wieder zurück in Richtung Deutschland. Müde, aber gut gelaunt und mit zahlreichen Eindrücken im Gepäck, erreichten wir alle gesund am Nachmittag die Heimat.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst: Neckar-Odenwald-Kreis

Rettungsdienst: **112**
Allgemeiner Notfalldienst: **116117**

Mosbach (Allgemeiner Notfalldienst),
Knopfweg 1, 74821 Mosbach Mo., Di., Fr. 19.00–22.00 Uhr
Mi. 13.00–22.00 Uhr
Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr
Buchen (Allgemeiner Notfalldienst), Dr. Konrad-Adenauer-Str.
37, 74722 Buchen Sa., So., Feiertag 8.00–22.00 Uhr

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180-6062811

Augenärztlicher Notfalldienst: 0180-6020785

Bereitschaftsdienst der Sozialstation

Kirchliche Sozialstation Adelsheim-Osterburken

- ☛ Unverbindliche Beratung und Information sowie Pflegeberatungsbesuche
- ☛ Qualifizierte liebevolle Pflege und medizinische Versorgung
- ☛ Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden u. ihren Angehörigen (Hospiz)
- ☛ Vermittlung von Pflegehilfsmitteln, Mahlzeiten, Hausnotruf u. Familienpflege
- ☛ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☛ Rufbereitschaft
- ☛ Bereitschaftsdienst am Wochenende Tel.: 06291/64190

Zahnärztlicher Notfalldienst

1.–3. 7. 2017 Dr. W. Schmidt, Würzburger Str. 4-6, 74736 Hardheim, Tel. 06283/6768

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar. Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!!!

Zahnärztlicher Notfalldienst jetzt auch Online. Unter der Internetadresse www.zahn-forum.de/karlsruhe.html hat die KZV Karlsruhe die Notdienstplanung jetzt auch ins Netz gestellt, so dass diese Daten jetzt jederzeit abrufbar sind.

Apotheken Notdienst

– **Samstag, 1. 7. 2017:**

Apotheke am Musterplatz, Tel.: 06281/45 48, Wilhelmstr. 25, 74722 Buchen, Odenwald

– **Sonntag, 2. 7. 2017:**

Bauland-Apotheke Adelsheim, Tel.: 06291/6 21 30, Marktstr. 5 A, 74740 Adelsheim

– **Montag, 3. 7. 2017:**

Stadt-Apotheke am Bild Buchen, Tel.: 06281/89 57, Hochstadtstr. 16, 74722 Buchen, Odenwald

– **Dienstag, 4. 7. 2017:**

Bauland-Apotheke Seckach, Tel.: 06292/2 64, Bahnhofstr. 47, 74743 Seckach

– **Mittwoch, 5. 7. 2017:**

Sonnen-Apotheke Buchen, Tel.: 06281/56 00 22, Brucknerstr. 13, 74722 Buchen, Odenwald

– **Donnerstag, 6. 7. 2017:**

Kastell-Apotheke Osterburken, Tel.: 06291/6 80 07, Friedrichstr. 12, 74706 Osterburken

– **Freitag, 7. 7. 2017:**

Quellen-Apotheke Hettingen, Tel.: 06281/38 86, Morrestr. 31, 74722 Buchen, Odenwald (Hettingen)

Der Notdienst beginnt jeweils morgens um 8.30 Uhr und endet am folgenden Morgen um 8.30 Uhr. Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.lak-bw.notdienst-portal.de. Dort werden 5 Apotheken, die an diesem Tag Dienst haben angezeigt, also auch Apotheken aus den Nachbardienstkreisen. Weitere Infos sind auch unter www.aponet.de erhältlich. Die diensthabenden Apotheken können auch unter folgender Nummer **0800 00 22 8 33** kostenlos telefonisch erfragt werden, bzw. von jedem Handy ohne Vorwahl unter der Nr. 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS) abgefragt werden.

Gasstörung

Stadtwerke Buchen, Störungsdienst Tag und Nacht:
Tel.: 06281/51051

Stromversorgung EnBW

Störungsdienst 0800 362 9477

Störungen an der Wasserversorgung

Bei Störungen an der Wasserversorgung Tel.: 06291/415554

Notrufnummer der Telefonseelsorge
0800 / 111 0 111 – bundesweit – gebührenfrei



OT Grobeicholzheim

Schornsteinreinigung

Die Schornsteinreinigung in Grobeicholzheim wird ab Dienstag, den 4. 7. 2017, durchgeführt.

Die Schornsteinreinigung betrifft folgende Straßen: Am Schloßgarten, Am Wolfert, An der Mauer, Bannholzsiedlung, Bildweg, Birksiedlung, Butzengasse, Friedhofstraße, Hauptstraße, Kirchgasse, Kirchgrundweg, Marktplatz, Rittersbacher Straße, Scheringerweg, Schloßstraße, Seckacher Straße, Tränkgasse, Triebweg, Weilersweg, Weisbäumlein, Wettgasse, Wolfertsweg.

Bei Notwendigkeit werden die Schornsteine ausgebrannt. Im Verhinderungsfall achten Sie bitte auf die Anmeldezettel und vereinbaren einen Ersatztermin.

Schornsteinfegerbetrieb Bernd Schweer, Eicholzheimer Str. 22, 74743 Seckach, Tel. und Anrufbeantworter: 06292/9277202, Fax: 06292/9277203, E-Mail: info@schweer-schornsteinfeger.de



OT Zimmern

Schornsteinreinigung

Die Schornsteinreinigung in **Zimmern** wird ab Montag, den 3. 7. 2017, durchgeführt. Bei Notwendigkeit werden die Schornsteine ausgebrannt. Im Verhinderungsfall achten Sie bitte auf die Anmeldezettel und vereinbaren einen Ersatztermin.

Schornsteinfegerbetrieb Bernd Schweer, Eicholzheimer Str. 22, 74743 Seckach, Tel. und Anrufbeantworter: 06292/9277202, Fax: 06292/9277203, E-Mail: info@schweer-schornsteinfeger.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Adelsheim-Osterburken-Seckach

Sa., 1. 7., Samstag der 12. Woche im Jahreskreis.

13.30 Uhr Zimmern: Trauung Kathrin Hollik + Steffen Kreuzer

So., 2. 7. – 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Kollekte für den Hl. Vater (Peterspfennig)

9.00 Uhr Grobeicholzheim: Eucharistiefeier

9.00 Uhr Seckach: Rosenkranz für den Frieden

9.30 Uhr Seckach: Wort-Gottes-Feier

9.30 Uhr Zimmern: Wort-Gottes-Feier

11.00 Uhr Klinge: Wort-Gottes-Feier

17.30 Uhr Seckach: Vesper, anschl. Barmherzigkeitsrosenkranz

Mo., 3. 7. – HEILIGER THOMAS, Apostel

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

Di., 4. 7.

18.30 Uhr Zimmern: Eucharistiefeier

Do., 6. 7.

18.30 Uhr Grobeicholzheim: Eucharistiefeier

Fr., 7. 7.

18.30 Uhr Seckach: Eucharistiefeier

19.30 Uhr Seckach: Stille Anbetung

Gemeinsames

Fußwallfahrt der Seelsorgeeinheit nach Walldürn

Die diesjährige Fußwallfahrt der Seelsorgeeinheit Adelsheim – Osterburken – Seckach unter dem Leitwort „Alles ist eins!“ (Joh. 17, 21) findet am 1. Juli statt. In diesem Jahr entfällt die Möglichkeit mit dem Bus zu fahren. Ein Shuttlebus von Walldürn nach Hettingen wird jedoch eingesetzt. Für die Fußwallfahrt sind für Bödighheim, Grobeicholzheim, Seckach und Zimmern folgende Treffpunkte und Zeiten geplant:

Treffen in Seckach: 5.00 Uhr an der Kirche

Treffpunkt für alle Teilnehmer um 7.30 Uhr in der Kirche in Hettingen (bitte an Marschverpflegung und evtl. Regenschutz denken). Feierlicher Gottesdienst in der Basilika in Walldürn um 11.00 Uhr.

Für die Wallfahrer, die erst ab Hettingen mitlaufen wollen und dort hin mit Privat-PKW fahren, besteht die Möglichkeit am Nachmittag mit dem kleinen Bus nach Hettingen zurück zu fahren.

Es steht nur ein kleiner Bus für acht Personen zur Verfügung. Dieser Bus wird auch als Shuttle-Bus nach Hettingen eingesetzt und mehrmals zwischen 13.30 und 14.00 Uhr fahren, damit die Autofahrer ihre PKW's wieder abholen können.

PGR Sitzung

Am 4. Juli 2017 um 19.30 Uhr wird sich der PGR der Seelsorgeeinheit zu seiner gemeinsamen Sitzung in Rosenberg im Gemeindesaal treffen.

Einführung in das Jesus-Gebet

Seit einigen Wochen sind wir nun auf dem Weg, uns mit einer Form des Jesus-Gebetes vertrauter zu machen.

Hier nun die weiteren Termine: 5. Abend am 6. Juli 2017.

Die Treffen finden um 20.00 Uhr im Nebenraum der Kirche St. Bernhard im Jugenddorf Klinge statt.

fromm und politisch – Einladung zum Geistlichen Weg

„... und suche Freud.“

Das nächste Politische Abendgebet findet am Sonntag, 9. 7., als Geistlicher Stationen-Weg statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr am unteren Klinge-Eingang.

Wie schon öfters wird auch in diesem Jahr ein kulinarischer Teil – in der Klinge – den Geistlichen Weg abschließen. Ende ca. 20.00 Uhr. Herzliche Einladung.

Seckach, St. Sebastian

Die kfd St. Sebastian lädt ein zu einem „Bunten Nachmittag“ und zur jährlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 12. Juli 2017, Pfarrheim St. Sebastian, 15.00–17.00

Auf der Tagesordnung stehen: Kassenbericht, Rückschau, Ehrungen der 5-jährigen Mitglieder, Aktuelles.

Es werden Leckerbissen im Stil der 50-iger Jahre angeboten, sowie ein Unterhaltungsquiz, wie es damals oft gab. Wünsche und Anregungen für das Jahr 2018 sind willkommen.

Über regen Besuch, auch von interessierten Nichtmitgliedern, freuen wir uns.

Das Vorstandsteam der kfd St. Sebastian

Großeicholzheim, St. Laurentius**Jugendgruppe Großeicholzheim**

Gruppenstunden der Jugendgruppe finden an folgenden Terminen statt: Samstag, 8. 7., 17.00 Uhr im kath. Gemeinderaum

Altpapier- und Kartonagensammlung am Samstag, 1. 7., durchgeführt von Filialgemeinde St. Laurentius, zu Gunsten der Kirchenrenovation

Altpapier und Kartonage sollen gut gebündelt und sichtbar ab 8.00 Uhr bereitliegen! (Bündel bitte nicht zu groß!) Helfer treffen sich um 8.15 Uhr in drei Gruppen, die erste Gruppe an der Kirche, die 2. und 3. Gruppe an der Kreuzung Am Winterbaum/Anselm-von-Eicholzheim-Str.

Seniorentreff GR:

Halbtagsausflug am Mittwoch, 19. 7., mit Besichtigung der Odenwälder Marzipan Manufaktur in Weilbach. Anschließend werden wir in Amorbach unsere Kaffeepause machen. Der Abschluss wird dann im Gasthaus in Wagenschwend sein. Abfahrt um 12.30 Uhr am alten Milchhäusle. Rückkehr: ca. 20.00 Uhr, Anmeldung bei Gisela Bangert, Tel. 06293/576. Gäste sind willkommen.

Zimmern, St. Andreas**Krankenkommunion:**

Gelegenheit zum Empfang ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich im Pfarrbüro Seckach, Tel. 06292/95056 oder bei Bernhard Grimm, Tel. 06291/7331 melden.

Altpapiersammlung der Pfarrei St. Andreas am 8. 7. 2017

Altpapier und Kartonage sollen gut gebündelt (Bündel bitte nicht zu groß!!) und sichtbar ab 8.00 Uhr bereitliegen! Helfer treffen sich um 9.00 Uhr am Friedhof.

Evangelische Gottesdienste**Seckach****Sonntag, den 2. 7. 2017**

- 10.00 Uhr kein Gottesdienst in Bödigheim
14.30 Uhr Waldgottesdienst an der Seckacher Grillhütte mit Pfr. Hermann. Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee, Kuchen und Getränke. Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen!

Großeicholzheim**Samstag, 1. 7.**

- 10.00 Uhr Jungschar Blitz Kids Gemeindehaus Großeicholzheim

Sonntag, 2. 7. – 3. Sonntag nach Trinitatis

- 9.00 Uhr Gottesdienst Rittersbach (Präd. Sybille Kircher)
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst Großeicholzheim (Präd. Sybille Kircher)
19.00 Uhr AB-Gemeinschaftsstunde Großeicholzheim

Dienstag, 4. 7.

- 15.00 Uhr Seniorennachmittag Gemeindehaus Großeicholzheim
20.00 Uhr Gemeindegebet Gemeindehaus Großeicholzheim

Freitag, 7. 7.

- 20.30 Uhr Singkreis mixed generation Großeicholzheim

Krabbel-Gottesdienst am 8. Juli

Am Samstag, 8. Juli 2017, findet um 17 Uhr der nächste Krabbel-Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Rittersbach statt. Alle Kinder von 0 bis 5 Jahren, egal welcher Konfession, sind mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern etc. herzlich eingeladen. Das Thema des Krabbel-Gottesdienstes lautet diesmal: „*Hörst du mich, Gott?*“

Adelsheim**Sonntag, den 2. 7. 2017, 3. So. n. Trinitatis**

- 10.00 Uhr Ökumenischer Volksfest-Gottesdienst im Festzelt Musik: „Just4you“
11.00 Uhr Gottesdienst zur Taufe von Ronja Balthasar (Bless)
14.30 Uhr Gottesdienst zur Taufe von Ida Klump (Bless)

Vereinsnachrichten**SV Seckach****Jubiläumssportfest „90 Jahre SV Seckach“ vom 1. 7. bis 3. 7. 2017****Programm:****Samstag, 1. 7. 2017**

- 12.00–17.45 Uhr Fußball Jugendspiele der E, B und der A-Jugend
17.00–18.30 Uhr Fußball AH-Spiel
13.00–18.00 Uhr Kegeln auf der mobiler Kegelbahn, schöne und attraktive Preise zu gewinnen
18.30 Uhr 11-Meter Gaudi auf dem Sportplatz
ab 22.00 Uhr heiße DJ Party Night

Sonntag, 2. 7. 2017

- 10.30 Uhr Festakt im Festzelt zum 90-jährigen Bestehen mit Einweihung der Sportplatzsanierung und Würdigung der Unterstützung der Dietmar-Hopp-Stiftung
12.00 Uhr Mittagstisch mit der Brasilianischen Grillspezialität Churrasco und unseren leckeren halben Hähnchen
13.00–15.45 Uhr Fußball Jugendspiele der D- und C-Jugend
16.00–17.45 Uhr Fußball Frauen SC Klinge Seckach
18.00–19.45 Uhr Fußball 1. Mannschaft – Ehemaligenmannschaft
13.00–18.00 Uhr Kegeln Jedermann/frau Turnier in der Kegelbahn mit Preisen und Pokalen. Bitte Sportschuhe mitbringen.
14.00 Uhr Spielbetrieb auf den Tennisplätzen. Interessierte sind willkommen!

Am Tag, sowie am Abend Unterhaltungsmusik.

Montag, 3. 7. 2017

- Vormittag Bundesjugendspiele der Seckachtalschule
11.30 Uhr Mittagstisch
14.00 Uhr Kindernachmittag mit Bonny und ihrem Team
17.00–18.00 Uhr Fußball Mädchen SC Klinge Seckach
18.15–19.15 Uhr Fußball DFB Jugendstützpunkt Altheim U11 – U12
19.30–20.30 Uhr Fußball Firmenspiel
18.00–22.00 Uhr Musik mit Johann, dem Alleinunterhalter
Am Fest ist natürlich bestens für Speis und Trank gesorgt, mit Kaffee und Kuchenbar an allen Tagen. Wir laden die gesamte Bevölkerung, Firmen und Behörden und alle Interessierten herzlich zu uns ein.

Festakt 90 Jahre SV Seckach**Beginn am Sonntag, 2. Juli, um 10.30 Uhr im Festzelt****Programm**

- Liedvortrag Gesangverein Seckach
- Begrüßung und Festrede 1. Vorstand Martin Müller
- Ehrung verdienter Mitglieder:
 - Silberne und Goldene Ehrennadel mit Urkunde
 - Ernennungen zu Ehrenmitgliedern
- Grußwort Bürgermeister Ludwig
- Weitere Grußworte
- Vorstellung der Kooperation Seckachtalschule und SV Seckach
- Zirkus Campelli Schüler der Klasse 4b
- Verbandsehrung Fußballkreis Buchen
- Eröffnung und Einweihung des Projektes Sanierung des Sportplatzumfeldes, mit Würdigung der großartigen Unterstützung der Dietmar Hopp Stiftung und aller Unterstützer dieser Maßnahme
- Grußworte von Henrik Westerberg Referent Sport der DHS
- Ehrung der fleißigsten Helfer
- Liedvortrag Gesangverein Seckach

FG Seggerner Schlotfeger

Sommerferienprogramm

Hallo liebe Kinder, liebe Eltern und Mitbürger.

Die Vorbereitungen für das Sommerferienprogramm sind beendet, wir haben das neue Programmheft fertiggestellt. Ihr könnt dieses auf www.seggemer-schlotfeger.de in der Rubrik Ferienprogramm herunterladen.

Anmeldungen sind ab sofort möglich. Bitte nutzt das offizielle Anmeldeformular und gebt dieses im Bürgerbüro Seckach ab oder schickt es per Email an sfp@seggemer-schlotfeger.de

Anmeldungen sind möglich **bis zum 21. Juli**. Den Ferienpass könnt ihr dann **ab dem 24. Juli** im Bürgerbüro abholen.

Alle weiteren Informationen findet Ihr im Programmheft.

Das Ferienprogramm-Team wünscht Euch allen tolle Sommerferien!

Gemeinschaft Verband Wohneigentum Seckach

Zu einer Tagesfahrt nach Bad Herrenalb zur Gartenschau mit dem Busunternehmen Knühl lädt der Verband Wohneigentum Seckach seine Mitglieder mit Partner am 22. 8. 2017 herzlich ein. Anmeldungen bitte direkt beim Busunternehmen Knühl unter Angabe „Wohneigentum“.

Mitglieder mit Partner zahlen einen ermäßigten Preis, Fahrt und Eintritt zum halben Preis von nur 16.00 €. Rückfragen an Vorstandsmitglied Franz Brand, Tel. 06292/7137.

CDU-Gemeindeverband Seckach

Der CDU Gemeindeverband Seckach lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Frühschoppen mit der MdB Frau Margaret Horb am 9. Juli 2017 um 10.30 Uhr bei der Feuerwehr in Zimmern ein.

SV Großbeicholzheim

Abt. Fußball

„Freunde des härteren Wanderns“

Herbert Hodel, genannt Adventure-Herry, lädt die „Freunde des härteren Wanderns“ im Auftrag des SVG wieder zu einige ganz ausgefallenen Wanderungen ein. So findet am Samstag, den 8. Juli eine 12 Stunden Nachtwanderung statt. Treffpunkt Bahnhof Eicholzheim, die S-Bahn fährt um 20.38 Uhr. Bitte etwas früher da sein, da noch die Fahrkarten gekauft werden müssen. Alternativ kann man auch vorher im Großbeicholzheimer Gasthaus „Zum Löwen“ noch eine Stärkung zu sich nehmen und um 20.00 Uhr zusammen mit Adventure-Herry zum Bahnhof wandern. Der Fachmann warnt: „Die Wanderung ist sehr hart und da keine Züge in der Nacht fahren sollte sich ein Telefonjoker bereit halten“. Des Weiteren können Interessierte am Dienstag, den 25. Juni, an einem Spendenlauf in der Klinge teilnehmen. Start 17.00 Uhr. Startnummernausgabe ist um 16.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Streckenlänge ist ein Kilometer. Dauer eine Stunde. Pro Runde erhält jeder Teilnehmer ein Bändchen und pro Bändchen bekommt das Jugenddorf Klinge einen Euro für einen guten Zweck. Die Gruppe um Herbert Hodel wandert im 5er Schnitt und er würde sich freuen, wenn sich ein paar Wanderer dazu bei ihm anmelden würden. Am Sonntag, den 13. August, können sich Interessierte anschließen, wenn seine Truppe mit den Asylbewerbern aus Seckach ca. 10 km rund um Heidelberg wandert. Und am Montag, den 21. August, geht es zusammen mit den Kindern im Rahmen des Seckacher Ferienprogramms von Seckach aus über die Tropfsteinhöhle und Warturm zum Indoorspielplatz in Buchen. Rückfahrt ist mit Omnibus Knühl. Bei den letzten beiden Wanderungen wäre es schön wenn sich ein paar Wanderer als Begleiter melden würden. Nähere Infos unter Tel. (01 51) 41 80 41 02 oder adventure-herry@gmx.de oder auf der Homepage www.adventure-herry.de.

Abt. Volleyball

14. Beachvolleyballturnier in Großbeicholzheim

Am Samstag, den **1. 7. 2017**, ist es endlich wieder soweit. Bereits zum 14. Mal wird gebaggert was das Zeug hält.

Traditionell kämpfen acht Mannschaften um den heiß begehrten Wanderpokal. Darunter befinden sich überwiegend Mannschaften aus der Gemeinde Seckach, aber auch aus den umliegenden Gemeinden. Die Titelverteidiger sind erneut die SVM Ladies aus Muckental.

Die Mannschaften finden sich bitte bis 14.30 Uhr an der Beachanlage beim Sportplatz in Großbeicholzheim ein. Das erste Spiel wird pünktlich um 15.00 Uhr angepfiffen.

Um nach den sportlichen Höchstleistungen den Energiehaushalt wieder aufzufüllen stehen viele Leckereien vom Grill sowie ein großes Kuchenbuffet für alle Spieler und Zuschauer bereit. (Alle Speisen gerne auch zum Mitnehmen.)

Passend zu Sommer, Sand und guter Laune werden wir an unserer Bar auch wieder leckere Cocktails für euch mixen.

Die Abteilung Volleyball des SV Großbeicholzheim freut sich auf euer Kommen.

Tennisclub Großbeicholzheim

Einladung zum 10. Sparkassen-Doppeltturnier

Am 8. Juli 2017 findet ab 13.00 Uhr, das Jubiläums-Doppeltturnier für Vereine, Familien und alle die gerne mal Tennis spielen wollen statt. Hierzu laden wir herzlich ein. Auf die Sieger und Teilnehmer warten attraktive Preise. Wer im Vorfeld Mal üben möchte, kann dies nach Absprache gerne tun. Bälle und Schläger werden zur Verfügung gestellt. Anmeldung bitte bis zum 1. Juli 2017 beim Vorsitzenden Rudi Reuther (Tel. 06292/7482 oder montags und mittwochs ab 17.30 Uhr direkt am Tennisheim). Selbstverständlich sind auch alle willkommen, die ein paar gemütliche Stunden an unserer schönen Anlage verbringen möchten. Für Kaffee, Kuchen, Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Großbeicholzheim und seine Geschichte "GusG" e.V.

Monatssitzung Juli

Der Veranstaltungskalender zeigt eine Erholung, dennoch steht die nächste Museumsöffnung an. Dazu treffen wir uns am 5. Juli um 19.00 Uhr im Repräsentationsraum des Wasserschlosses. Die Museumsöffnung und die Vorbereitung dazu müssen wir angehen, sowie weitere längerfristige Planungen besprechen.

Sonstiges

Katholische öffentliche Bücherei Seckach

im Nebenraum der kath. Kirche. Es gibt neue Bücher, hier nur einige Beispiele:

Für Erwachsene:

J. Adler-Olsen: Selfies; N. Sparks. Seit du bei mir bist; S. Fitzek: AchtNacht (Thriller); K. Slaughter: Pretty Girls

Für Kinder:

Neue Bücher der Reihe „Die drei !!!“; Neue Sammelbände der Serie „Fünf Freunde“;

Außerdem neue CDs, z.B. „Die Eiskönigin“

Und ganz neu: „Tiptoi“ – Bücher für Kinder ab 4 Jahren

Wir haben z. B. folgende Titel:

Mathe 1. Klasse, Deutsch 1. Klasse, Der neue Fußball, Das tollste Pony der Welt, Erste Zahlen, Sicher im Straßenverkehr, Merken und Konzentrieren, Vorschulwissen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten:

Donnerstag: 16.30–18.00 Uhr

Samstag: 10.00–11.00 Uhr

Sonntag: 11.30–12.15 Uhr

Die Ausleihe ist kostenlos!

Ihr Büchereiteam

PhiloTHEK im LernAtelier Zimmern

Das „LernAtelier Zimmern“ bietet mit seiner PhiloTHEK besondere und aktuelle Büchern zur Ausleihe an, z.B. zu den Bereichen Philosophie – auch für Kinder -, Heilkunst, Literatur, Psychologie, Didaktik, Pädagogik, Kreatives Schreiben.

Geöffnet ist an jedem ersten Samstag im Monat von 11.00 bis 13.00 Uhr oder auf Anfrage. Die Ausleihe ist kostenlos. Unter <http://www.lernatelier.de> finden Sie Bücherlisten und Informationen zu den ThemenTAGEN.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert: Vom Flexi-Rentengesetz profitieren

Ab Juli 2017 tritt der letzte Teil des Flexi-Rentengesetzes in Kraft. Wesentliche Punkte sind dabei der Ausgleich von Abschlägen bei vorgezogenen Altersrenten sowie die Neuregelungen des Hinzuverdienstes bei Rentenbezug.

Wer im Alter bei einer vorgezogenen Rente keine Abschläge in Kauf nehmen möchte, hat ab Juli 2017 die Möglichkeit bereits ab dem 50. Lebensjahr zusätzliche Beiträge in die Rentenversicherung einzuzahlen. Das ist bislang erst ab dem 55. Lebensjahr möglich. Diese Zahlungen können als Aufwendungen für Altersvorsorge bei dem Finanzamt geltend gemacht werden. Entscheidet man sich später dann doch für einen regulären Rentenbeginn, würden diese Beiträge für eine höhere Rente sorgen. Wer sich ausrechnen lassen möchte, in welcher Höhe Beiträge gezahlt werden können und ob sich das lohnt, kann einen kostenfreien Beratungstermin in den Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg vereinbaren.

Auch beim Thema Hinzuverdienst während eines Rentenbezugs bietet die DRV Baden-Württemberg individuelle Beratung an. Ab Juli 2017 wird der Hinzuverdienst bei Renten wegen Erwerbsminderung und vorgezogenen Altersrenten nicht mehr monatlich, sondern jährlich betrachtet. Dabei gilt es die neue Grenze von 6.300 Euro im Jahr bei vorgezogenen Altersrenten und voller Erwerbsminderungsrente nicht zu überschreiten. Passiert das doch einmal, so wird die Rente prozentual gekürzt. Bei Renten wegen teilweiser Erwerbsminderung gilt eine individuelle Hinzuverdienstgrenze.

Weitere Informationen findet man im Internet unter <http://flexirente.drv.info> und in der Broschüre „Flexirente: Das ist neu für Sie“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet (www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren unter 07131 60880 oder per Mail unter regio.hn@drv-bw.de sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Waldbrandgefahr steigt: Waldbesucher werden auch im Neckar-Odenwald-Kreis um erhöhte Vorsicht gebeten

Durch die insgesamt zu geringen Niederschläge der Vormonate sowie die trocken-warme Witterung der letzten Tage nimmt die Waldbrandgefahr auch im Neckar-Odenwald-Kreis nun täglich zu. Die Verantwortlichen der Forstbehörde erwarten, dass sich bis zum Wochenende das derzeitige Waldbrandrisiko der Stufe 3 im Kreis auf Stufe 4, an punktuellen Einzelstandorten sogar auf die höchste Stufe 5 entwickeln wird. In allen Waldrevieren, vom Neckarland über das Bauland bis zum Odenwald, ist also höchste Vorsicht geboten. Die Gefahrenstufen sind meteorologisch ausgewiesen, eine entsprechende Karte findet sich auf der Webseite des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Die allermeisten Waldbrände entstehen durch Fahrlässigkeit. Das Gefahrenrisiko kann jedoch von den Waldbesuchern durch die Einhaltung einfacher Spielregeln und umsichtigem Verhalten im Wald reduziert werden. Hierzu gehört insbesondere die strikte Beachtung des in der Zeit vom März bis Oktober geltenden generellen Rauchverbotes im Wald. Das Feuermachen und Grillen im Wald ist nur an den fest eingerichteten Feuerstellen zulässig. Der mitgebrachte Gartengrill hat im Wald also Feuerverbot. Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden. Für die Anreise mit dem Auto sollten nur ausgewiesene Parkplätze be-

nutzt werden, denn trockene Gräser auf oder entlang der Waldwege können sich durch heiße Auto-Katalysatoren schnell entzünden. Zudem ist darauf zu achten, wie es ja eigentlich eine Selbstverständlichkeit ist, dass mitgebrachte Flaschen, Gläser oder sonstige brandverursachende Brenngläser nicht im Wald liegen bleiben. Wer einen Waldbrand entdeckt, muss dies unverzüglich der Feuerwehr unter Notruf 112 mitteilen.

Adelsheimer Volksfest

Traditionell ist das erste Juli-Wochenende bei uns in Adelsheim das Volksfest-Wochenende. Mit einem abwechslungsreichen Programm unter dem Motto: „Tradition seit 70 Jahren“ wollen wir wieder gemeinsam feiern und die tolle Stimmung der letzten Jahre fortsetzen. Die Besucher des Volksfestes dürfen sich auf die gemeinsamen Begegnungen und Ereignisse freuen. Das Volksfest ist das Fest der örtlichen Vereine, die auch dieses Jahr gemeinsam mit weiteren Institutionen und Gruppierungen für ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm sorgen werden.

Ein Highlight in diesem Jahr wird die SWR1 Disco am Freitagabend ab 21.00 Uhr in der Eckenberghalle sein.

Nach dem Festumzug am Samstag wird die feierliche Eröffnung mit Bieranstich erfolgen und beim anschließenden Festbetrieb in der Innenstadt und bei zahlreichen Angeboten ist für die großen und die kleinen Festbesucher immer etwas geboten.

Am verkaufsoffenen Sonntag lädt die Adelsheimer Geschäftswelt zu einem Bummel durch die Fachgeschäfte ein und auch das kulinarische Angebot des Volksfestes lässt wie immer keinerlei Wünsche offen. Bevor es zum Sonntags-Frühstücken geht, sind die Gäste um 10.00 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt eingeladen. Ab 19.00 Uhr findet im Festzelt ein „Traditioneller Unterhaltungsabend“ mit der „Feuerwehr- und Stadtkapelle Adelsheim“ statt.

Passend zum Jubiläum wird die Fotoausstellung „70 Jahre Adelsheimer Volksfest“ im Sitzungssaal des Rathauses während der Festtage präsentiert. Zum Abschluss unseres Jubiläumsfestes wird am Montag gegen 23.00 Uhr ein Feuerwerk stattfinden, das man sich nicht entgehen lassen sollte.

Wir laden Sie alle – aus nah und fern – ganz herzlich zum 70. Adelsheimer Volksfest ein und wünschen uns schöne und unvergessliche Volksfesttage.

DRK Ortsverein Adelsheim

Blutspender gesucht

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes bittet um Ihre Blutspende am **Freitag, den 14. 7. 2017, von 14.30–19.30 Uhr in Adelsheim**, in der Eckenberghalle.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 73 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Das DRK bittet Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.

Unsere Telefon-Hotline steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/11 949 11 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.